

In den Höhen der Berge von natürlicher Stille umgeben Herbstsaison in der Trentiner Bergwelt



Rifugio Antermoia Catinaccio © Alessandro Gruzza



Rifugio in Laghi di Caderzone val Rendena © Pio Geminiani

Trento, 15. September 2020. Die Bergwelt des Trentino erklingt im Rauschen des Windes, im fließenden Wasser zwischen den schweren Felsen und im leisen Pfeifen eines Murmeltiers. Diese natürlichen Geräusche untermalen die Stille hoch oben in den Trentiner Bergen. Sie ist allgegenwärtig – bei Sonnenaufgang während des ersten Kaffees von der Terrasse der Berghütte oder beim ersten Spaziergang in den frühen Morgenstunden mit anregender Sicht auf die entstehenden Kontraste in der Landschaft. Auch zum Sonnenuntergang beim Picknick auf der Wiese oder mit Blick auf den klaren Himmel eingefärbt im leuchtenden Farbspiel der Sonne, das sich auf den umgebenden Felsen reflektiert bevor sie langsam von der Nacht eingenommen werden – die Stille ist spürbar.

In der Herbstsaison bietet das Trentino seinen Besuchern eine Erfahrung voller Sinneseindrücke, u.a. auch in den zahlreichen alpinen Wander- und Schutzhütten. Bei günstiger Wetterlage bleiben einige dieser bis Ende Oktober geöffnet. Durch Seilbahnanlagen ist es möglich, einige Schutzhütten leichter zu erreichen. Andere wiederum sind nur wandernd in verschiedenen Höhenlagen und mit Klettersteigen erreichbar. Mit den eingeführten Vorsichtsmaßnahmen und Vorkehrungen, die Distanz und Sicherheit garantieren, ist es ein ganz besonderes Erlebnis, eine oder mehrere Nächte in einer alpinen Schutzhütte am Fuße der Hänge der Trentiner Dolomiten, dem UNESCO-Weltkulturerbe, zu verbringen. Die Abkehr von den hektischen Rhythmen des Alltags bietet eine positive Lebenserfahrung inmitten des alpinen

Mikrokosmos: Die abendlichen Gespräche, die spontan mit dem Betreiber oder den anderen Gästen der Hütte entstehen, das Naturschauspiel bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang unmittelbar zu erleben; diese einzigartigen Erinnerungen und Empfindungen verbinden sich mit der Bergwelt des Trentino.

Diese Wanderhütten heißen Besucher im Herbst 2020 willkommen

Die appetitlichen Gerichte in den Wanderhütten erfreuen den Gaumen und verleihen neue Energien, die für weitere Aktivitäten auch erforderlich sind. Dies spiegelt den wahren Geist der „**I Rifugi del Gusto**“ (Schutzhütten des Geschmacks) wider, der vom 19. September bis 4. Oktober in rund zehn Einrichtungen in den Höhenlagen des **Val di Fassa** auflebt. Zu dieser Initiative beteiligen sich folgende Wander- und Schutzhütten:

- Schutzhütte Castiglioni Marmolada am Passo Fedaia
- Schutzhütte Pian dei Fiacconi
- Schutzhütte Friedrich August
- Plattkofel-Schutzhütte, Rotwandhütte
- Schutzhütte Stella Alpina Spiz Piaz
- Schutzhütte Vajolet
- Schutzhütte Antermoia
- Schutzhütte Baita Cuz
- Schutzhütte Fuciade.

Um die Vielfalt der herbstlichen Farben in vollen Zügen zu genießen, können Outdoor-Fans in der **Adamellogruppe** zu den Schutzhütten San Giuliano über Caderzone (geöffnet bis zum 4. Oktober und an den darauffolgenden Wochenenden bis zum 3. November 2020), Trivena im Breguzzo-Tal (bis zum 4. Oktober) und Val di Fumo, die bis Mitte Oktober geöffnet ist, wandern.

In den **Brenta Dolomiten** erreichen Wanderer von Madonna di Campiglio aus die Schutzhütte Casinei, die bis Anfang Oktober 2020 geöffnet ist. Empfehlenswert ist die Route, welche an den faszinierenden oberen Wasserfällen entlang von Vallesinella vorbeiführt.

Am Hang des Val d'Ambièz befindet sich hingegen die Schutzhütte Cacciatore, die nach dem 20. September 2020 an den Wochenenden geöffnet ist. Oberhalb von Molveno haben Wanderer die Möglichkeit, zu den Schutzhütten Croz dell'Altissimo bis zum 11. Oktober 2020 und La Montanara aufzusteigen (die La Montanara ist bis zum 1. November 2020 auch an den Wochenenden geöffnet).

Auch auf der **Palagruppe** sind die bedeutendsten Schutzhütten – Rosetta und Velo della Madonna - bis zum ersten Oktoberwochenende geöffnet, ebenso wie die Schutzhütte Canali - Treviso (bis zum 11. Oktober).

Die **Lagorai**-Kette stellt ein ideales Ziel dar, um in die Herbststille und -farben einzutauchen, die sich im klaren Wasser der kleinen Bergseen widerspiegeln: Hier wandert man durch ausgedehnte Lärchenwälder, die in ihren gelb-ockerfarbenen Tönen leuchten, und lauscht dem Rauschen des Windes und dem eigenen Atem. Im Herzen der Gebirgsgruppe ist die Schutzhütte Cima d'Asta Ottone Brentari bis zum 27. September 2020 geöffnet, während die Schutzhütten Sette Selle und Serot am Hang des Valsugana-Tals ihre Gäste bis zum 30. September 2020 und schließlich an den folgenden Oktoberwochenenden begrüßen.

Passendes Bildmaterial zur Meldung steht unter <https://bit.ly/32mjfvf> zum Download zur Verfügung (Copyright bitte wie im Dateinamen angeben). **Über Trentino:**

Das Trentino, im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.visittrentino.info

Weitere Presseinformationen:

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen